Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



27.04.2016

Jahresbericht 2015 des Ausschusses Qualitätsmanagement

Vorsitz: Ullrich Wittenius, AWO

Der Ausschuss Qualitätsmanagement unter der Leitung von Ullrich Wittenius (AWO) hat 2015 die strategische Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements in der BAGFW fortgesetzt.

Hierzu zählen die Befassung mit der Revision des QM-Modells der ISO 9001:2015 und deren Umsetzung in den integrierten QM-Konzepten der jeweiligen Verbände sowie die Diskussion um Anforderungen an Qualitätsmanagement -Systeme im Rahmen der Realisierung von Sozialraumorientierung. Darüber hinaus beschäftigte sich der Ausschuss mit der Fortführung der Fort- und Weiterbildungsangeboten im Rahmen des von der Aktion Mensch geförderten und 2014 abgeschlossenen BAGFW-Projekts „Wie misst man Teilhabe in der Eingliederungshilfe“ (WmmT). Des Weiteren hat der Ausschuss die Kooperationsabsprachen mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Zusammenhang mit der Umsetzung der Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten nach § 20 ff. SGB V unter Beteiligung des FA Gesundheit vorbereitet.

Schwerpunkte der Ausschussarbeit waren die Bearbeitung der Thematik der Wirkungsorientierung und -messung in der Sozialen Arbeit sowie die aktive Begleitung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) bei der Entwicklung von niedrigschwelligen Konzepten der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Rahmen integrierter Managementmodelle

Positionierung zur Wirkungsorientierung und -messung in der Freien Wohlfahrtspflege

Der Ausschuss Qualitätsmanagement hat im Auftrag der Finanzkommission eine Positionsbestimmung zur Wirkungsorientierung

und -messung in der Freien Wohlfahrtspflege sowie einen darauf aufbauenden Arbeits- und Zeitplan erarbeitet. Ziel war es, aus Sicht der Freien Wohlfahrtspflege die Bedeutung der Thematik für die Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit und den Stellenwert der Qualitätspolitik und des Qualitätsmanagements der Verbände zu verdeutlichen.

Der Ausschuss Qualitätsmanagement hat in enger Zusammenarbeit mit der BAGFW-Geschäftsstelle in einem mehrstufigen Verfahren die Positionierung der Freien Wohlfahrtspflege zur Wirkungsorientierung und -messung entwickelt. In einem Workshop, an dem verschiedene externe und verbändeinterne Experten sowie alle drei Kommissionen der BAGFW teilnahmen, wurden die Kernaussagen festgelegt. Die Positionierung „Standortbestimmung der BAGFW zur Wirkungsorientierung in der Arbeit der Freien Wohlfahrtspflege“ stellt zugleich die Grundlage für die inhaltliche Weiterarbeit in dem Thema dar, die 2016 fortgesetzt wird. Hierzu zählen die interne und externe Kommunikation der BAGFW Standortbestimmung sowie eine Bestandsaufnahme und der fachliche Austausch zu in der Praxis bereits angewendeten wirkungsorientierten Erhebungsinstrumenten.

Begleitung des BGW-Zertifizierungsverfahrens

Der Ausschuss Qualitätsmanagement begleitet aktuell beratend die BGW bei der Konzeption von alternativen niedrigschwelligen Entwicklungs- und Zertifizierungsverfahren für den Arbeits- und Gesundheitsschutz, die eine hohe Kompatibilität mit den weit verbreiteten, integrierten

Qualitätsmanagement-Systemen, die in den Wohlfahrtsverbänden angewendet werden erfüllen sollen. Die BAGFW strebt dabei an, sowohl für kleinere Einrichtungen bzw. Betriebe wie auch für soziale Unternehmen mit bereits weit entwickeltem und zertifiziertem Qualitätsmanagement die systematische Organisation des Arbeitsschutzes und dessen externe Überprüfung zu erleichtern. Arbeitsergebnisse werden für Ende 2016 erwartet.

Zum Seitenanfang